

EasyClean-Pan® / EasyTape 4

FUGENMASSE KL 25 - VERARBEITUNGSHINWEISE

Produktbeschreibung

Anwendungsgebiet	KL 25 ist für den Einsatz in „fugenlosen“ Kühl- und Nassräumen mit GFK-Paneelwänden und -decken (System EasyClean-Pan®) entwickelt worden und ebenfalls bestens für die Verfugung bei der GFK-Direktmontage (EasyTape 4) geeignet. Die Fugenmasse ist physiologisch unbedenklich, extrem hart - deshalb kein Nährboden für Schimmelpilze - dabei jedoch zähelastisch und besitzt eine sehr große Haftfähigkeit. Diese Eigenschaften sind ideal für den Einsatz bei der Verfugung in Räumen mit hohen Anforderungen an die Hygiene durch Nassreinigung.
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei bestimmungsgemäßen Gebrauch im vollständig ausgehärteten Zustand vergilbungs- und verfärbungsfrei (kein Epoxidharz!), UV-beständig ■ sehr gute Viskosität, auch für „Über-Kopf-Arbeiten“ hervorragend geeignet ■ cremige Konsistenz, daher sehr leicht zu verarbeiten und zu glätten ■ keine Schrumpfung bei der Aushärtung durch Polyaddition der beiden Komponenten ■ lösungsmittelfrei, kein Eigengeruch ■ sehr hohe Haftkraft auf diversen Untergründen

Produktdaten

Farben	weiße Eigenfarbe, ähnlich RAL 9016 (auf Wunsch andere Farben lieferbar)
Lieferform	Doppelkartuschen, 400 ml (siehe Abbildung) + Mischrohre
Lagerung	Lagerung in verschlossenem Originalgebilde max. 12 Monate. Angebrochene Kartuschen, welche wieder verschlossen wurden, sind ebenfalls bis zu 12 Monate ab Herstellung verwendbar.



Applikation**Voraussetzungen**

geeignete Kartuschenpresse
 ECP empfiehlt die Verarbeitung mit einer pneumatischen Kartuschenpistole (siehe Abbildung). Diese ist bei Bedarf lieferbar.

**Fugenuntergrundvorbereitung (nur EasyTape 4)**

Bei der Verfügung direkt montierter GFK-Platten ist der Untergrund im Fugenbereich so zu behandeln, dass eine 3-Flankenhaftung der Fugenmasse vermieden wird. Dazu ist der Fugenuntergrund mit einer Trennlage (z. B. einfacher Klebebandstreifen) auszustatten. Die Trennlage stellt sicher, dass die aushärtende Fugenmasse keinen Verbund mit dem starren Untergrund eingeht ohne dabei ihren Verbund mit den angrenzenden Flanken der GFK-Oberflächen zu behindern.

Oberflächenvorbereitung

Die zu verfugende GFK-Oberfläche muss tragfähig, trocken, sauber, fett-, staub- und belagsfrei sein.

Wir empfehlen eine Vorreinigung, z. B. mit einem angefeuchteten Tuch. Generell wird bei aufgerauten oder eingefrästen Untergründen die größte Klebekraft erreicht.

Die Nut muss ein ausreichend großes Volumen aufweisen, um eine gleichmäßige und korrekte Durchhärtung und Festigkeit zu erreichen (ca. 4 mm breit x 5 mm tief).

Die Fugenränder sind beidseits mit Klebebändern als Schutzstreifen zu versehen, über die die Fugenmasse nach dem Einbringen abgezogen wird. Erfolgt die Verfügung nicht unmittelbar nach der Montage, so sind die Ränder der Klebebänder vor Baustaub zu schützen.

Materialvorbereitung

Die Kartusche sowie die zu verfugende Oberfläche sollen normale Raumtemperatur (ca. 18 - 23°C) haben, um ein leichtes Auftragen und eine gute Durchhärtung zu gewährleisten! Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Aushärtung. Die Verarbeitung bei Material- und Umgebungstemperaturen < 15°C gewährleistet kein anwendungsgerechtes Ergebnis!

Mischdüse auf die Oberseite der Kartusche setzen und mit dem weißem Plastikverschluss fixieren.

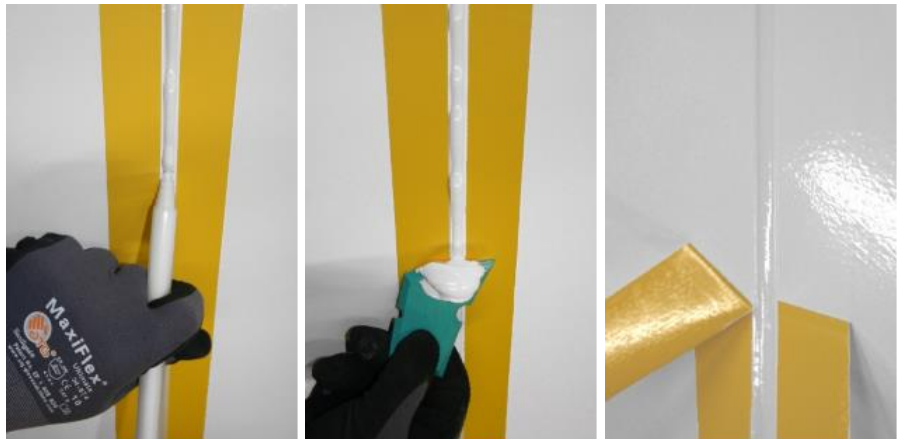
Arbeitsablauf

WICHTIG:

Mit nur **leichtem** Druck 10 cm des Materials auspressen (1 Mischrohrlänge, ca. 15 bis 20 g) und **verwerfen**. Erst danach ist die erforderliche vollständige Mischung der beiden Komponenten gewährleistet. Genauso wird nach **jedem** Mischrohrwechsel verfahren! Unterbrechungen beim Ausspritzvorgang von mehr als 5 Minuten (20°C) machen einen Mischrohrwechsel erforderlich.

Fugenmasse KL 25 satt und gleichmäßig in die Fugen spritzen, sofort vollständig verfüllen und mit einem Abzieher über die beiden werkseitig angebrachten Klebebänder abziehen und glätten. Kein Wasser als Glättmittel verwenden! Das Abziehen ist am besten in einer fließend durchgehenden Bewegung durchzuführen, um ein optisch perfektes Erscheinungsbild zu erreichen. Die überschüssige Fugenmasse, welche sich beim Abstreifen und Glätten gesammelt hat, ist mit einem Tuch vom Arbeitsgerät zu entfernen.

Das Klebeband sofort nach dem Glätten entfernen und die Fugenmasse aushärten lassen.



Bei sehr großen Flächen und hohen Temperaturdifferenzen ist das Auftreten von einzelnen Spannungsrissen nicht vollständig ausgeschlossen. Derartige Risse sind kein Mangel, sie dienen der Entspannung des Systems. Diese Risse werden dann nochmals, ggf. auch bei laufender Produktion, mit KL 25 verschlossen. KL 25 ist unbedenklich und geruchsneutral.

Verarbeitungszeit

Die Verarbeitungszeit unterliegt temperaturbedingt einer großen Bandbreite. Dabei sind sowohl die Raumtemperatur als auch die Materialtemperatur maßgeblich (bitte beachten: Materialvorbereitung). Ebenfalls hat die Größe des Fugenquerschnitts Einfluss auf die Reaktionszeit des zweikomponentigen Materials (großer Querschnitt erhöht die Reaktionsgeschwindigkeit!).

Folgende Angaben geben einen Überblick über die für die Verarbeitung von KL 25 zu kalkulierenden Zeiten bei Standardfugenbreiten (Richtwerte).

Temperatur	16°C	24°C	27°C
KL 25 glättbar bis	13 min	6 min	5 min
KL 25 fest ab	31 min	14 min	9 min
KL 25 klebfrei ab	24 h	5 h	4 h

Die angegebenen Zeiträume beginnen mit dem Ausspritzen von KL 25 aus der Kartusche (bitte beachten: Arbeitsablauf).

Die vollständige Aushärtung der Fugen sollte nach 48 bis 72 h abgeschlossen sein.

**Lagerung nach Gebrauch
und Wiederverwendung**

Bei Lagerung angebrochener Kartuschen Mischrohr auf der Kartusche belassen.

Lagerung bei Raumtemperatur (ca. 18 - 25°C). Kartuschen vor Frost schützen!

Erst bei erneutem Gebrauch Mischrohr wechseln und dabei Öffnung der Kartusche reinigen. Wieder die ersten 10 cm des Materials verwerfen, um korrektes Mischungsverhältnis zu garantieren.

Garantie

KL 25 ist keine Wartungsfuge nach DIN 52460. Wir geben auf die Haltbarkeit von KL 25 eine Garantie von 5 Jahren ab dem Einbaudatum in Verbindung mit unseren GFK-Produkten. In Bereichen von Rauchräumen können Vergilbungen auftreten. Diese stellen keinen Mangel in Bezug auf unsere Garantie dar. Die Einhaltung unserer Verarbeitungshinweise ist Voraussetzung für diese Garantie. Haben Sie Anwendungen, die über das übliche Anwendungsgebiet hinausgehen, fragen Sie uns bitte an.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Informationen erfolgten nach besten Wissen und Gewissen. Sie gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Diese Beratung und die Hinweise befreien aber nicht von einer eigenen Prüfung unseres Produktes im Hinblick auf Eignung und Funktionalität für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungszwecke. Wir haben keinerlei Einfluss auf die örtlichen Begebenheiten und Verarbeitung sowie auf den Untergrund und auf die Fugengeometrie. Schadensersatzforderungen an dritte schließen wir aus. Die auf diesem Datenblatt enthaltene Information ist zum Zeitpunkt des Ausdrucks aktuell. Aufgrund laufender Entwicklung von Maschinen und Materialien behalten wir uns das Recht vor, die Rezeptur ohne vorherige Benachrichtigung zu verändern. Die o. g. Information wird als eine Richtlinie für die Verwendungsmöglichkeiten des Produkts gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Verbrauchers, die Eignung für spezifische Anwendungen zu prüfen. Alle hierin enthaltenen Empfehlungen, Erklärungen und technischen Daten basieren auf Tests, die wir für genau und verlässlich erachten. Die Genauigkeit und Verlässlichkeit solcher Tests jedoch sind nicht garantiert und können nicht als Garantie konstruiert oder interpretiert werden. Der Verbraucher soll sich auf eigene Informationen und Tests verlassen, was die Bestimmung der Produkteignung für die beabsichtigte Verwendung angeht und trägt alle Risiken und Haftung, die aus dem Gebrauch des Produktes entstehen. Die einzige Verantwortung des Verkäufers und des Herstellers ist, den Anteil des hergestellten Produkts zu ersetzen, der nachweislich schadhaft ist. Weder Verkäufer noch Hersteller haften gegenüber dem Käufer oder irgendeiner dritten Partei für Verletzung, Verlust oder Schaden, die direkt oder indirekt aus dem Gebrauch des Produkts entstehen. Empfehlungen oder Erklärungen sind nicht bindend für den Hersteller oder Verkäufer, außer sie sind schriftlich von der Geschäftsleitung des Herstellers bestätigt und unterschrieben.